



DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT
Abteilung Kultur

Kantonale Denkmalpflege

20. Juli 2023

GEMEINDE REMIGEN REM

Überarbeitete Definitive Arbeitsliste Bauinventar (Aktualisierung Kurzinventar 1996)

schwarz = bestehende Inventarobjekte

rot = Entlassung aus dem Inventar

blau = potenzielle Neuaufnahmen



grau hinterlegt = diskutierte, nicht weiter untersuchte Objekte

S = Substanzschutz




V = Volumenschutz




gemäss Bauzonenplan (1998)




Kantonale Denkmalschutzobjekte (Orientierungsinhalt BNO)





Inventar Nr.	Bild	Objekt	Strasse / Nr.	Vers . Nr.	Parz. Nr.	Eigentümerschaft	komm. Schutz	Bemerkungen
REM001		Ev.-ref. Pfarrkirche	Kirchmatt	45	71	Ortsbürgermeinde Remigen, 5236 Remigen	-	Kantonaler Denkmalschutz (nicht Gegenstand der BNO-Revision)
REM002		Zehntenhaus	Winterhal-denstrasse 3	91	51	Diverse	-	Kantonaler Denkmalschutz (nicht Gegenstand der BNO-Revision)

Bauinventarobjekte gemäss Kurzinventar Remigen 1996

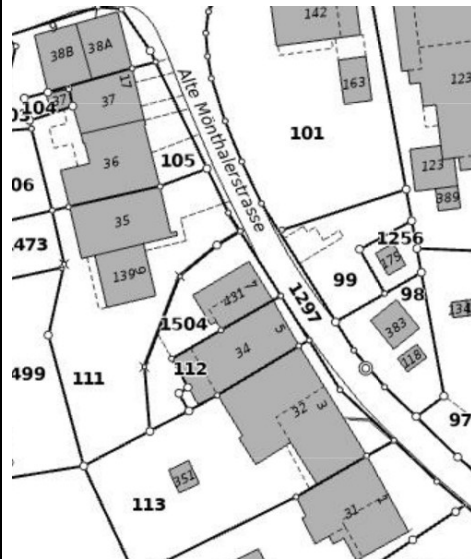
Inventar Nr.	Bild	Objekt	Strasse / Nr.	Vers. Nr.	Parz. Nr.	Eigentümerschaft	komm. Schutz	Bemerkungen
REM901		Ehem. Mühle (1637)	Mühleweg 7	124	125	Stephan u. Werner Fuhrer, Mühleweg 6, 5236 Remigen	V	Mühle, im Kern von 1637, weitere Bauphase datiert 1760. <i>Augenschein vor Ort zur Aktualisierung der Dokumentation hat am 23.5.23 stattgefunden.</i> ► <i>Beibehaltung als Substanzschutzobjekt empfohlen.</i>
REM902		Vielzweckbau (1794)	Rinikerstrasse 7	18	117	Weinbau Hartmann AG, Rinikerstrasse 8, 5236 Remigen	V	Ehem. Bauernhaus von 1794 <i>Augenschein vor Ort zur Überprüfung und Aktualisierung hat am 23.5. und 24.5.23 stattgefunden.</i> ► <i>Entlassung aus dem Inventar: Zu wenig originale Bausubstanz innen wie aussen.</i>
REM903		Vielzweckbau (1. H. 19. Jh.)	Rinikerstrasse 2	19	115	Matthias Traub, Rinikerstrasse 2, 5236 Remigen	V	Ehem. Bauernhaus, 1. H. 19. Jh. <i>Augenschein vor Ort zur Überprüfung und Aktualisierung hat am 23.5.23 stattgefunden.</i> ► <i>Beibehaltung als Substanzschutzobjekt empfohlen.</i>

REM904		Scheune (1870?)	Alte Mönthalstrasse 35 (?)	35	111	Aris Attilio Antonis Doufas, Altrenbenstrasse 43, 8185 Winkel (1/2) u. Rennos Pyrros Alexandros, Universitätsstrasse 112, 8006 Zürich (1/2).	V	<p>Scheune, um 1870</p> <p><i>Augenschein vor Ort zur Überprüfung und Aktualisierung hat am 23.5.23 stattgefunden.</i></p> <p>Aussen und innen weitgehend intakt.</p> <p>Das Volumen und die strassenseitige Fassade (Tenntor) werden über die zonenrechtliche Bestimmung Alte Mönthalstrasse gewahrt.</p> <p>► Falls diese zonenrechtliche Bestimmung in die BNO kommt, kann das Objekt aus dem Inventar entlassen werden, andernfalls nicht.</p>
REM905		Vielzweckbau (1841)	Oberdorfstrasse 11 (ehem. Gansingerstrasse 79)	79	34	Beat Fehlmann, Oberdorfstrasse 11, 5236 Remigen (1/3), Christoph Fehlmann, Lee-strasse 1, 5236 Remigen (1/3), Priska Sierszyn, Bettswilerstrasse 38, 8344 Bäretswil	V	<p>Ehem. Vielzweckbau von 1841</p> <p>Äusserlich stark verändert.</p> <p><i>Augenschein vor Ort zur Überprüfung und Aktualisierung hat am 23.5.23 stattgefunden (nur aussen).</i></p> <p>► Entlassung aus dem Bauinventar: Zu wenig originale Bausubstanz.</p>
REM906		Ehem. Kleinbauernhaus (um 1800)	Leestrasse 14	60	230	Selion AG, Bahnhofstrasse 1, 5430 Wettingen (1/2) u. Terra Bau AG, Bahnhofstrasse 1, 5430 Wettingen	V	<p>Ehem. Kleinbauernhaus, um 1800, Zustand renovationsbedürftig. Unterhaltsrückstand.</p> <p>Augenschein vor Ort zur Überprüfung und Aktualisierung hat am 19.7.23 stattgefunden.</p> <p>► Beibehaltung als Substanzschutzobjekt empfohlen, dabei</p>

								<p>Beschränkung des Schutzzumfangs auf den Kernbau. Der östliche Anbau zeigt wenig bauzeitliche Substanz und ist zudem baufällig. Er ist nicht mehr im Schutzzumfang.</p> <p>Hinweis: Das Dach des Hauses ist durch einige lose Ziegel undicht und sollte kontrolliert und wo nötig repariert werden, um Schäden an der Substanz durch einfließendes Regenwasser oder Schnee zu vermeiden.</p>
REM907A		Brunnen (1871), renoviert 1986	Chlosterweg	--	9	Einwohnerge- meinde Remigen		<p>► Beibehaltung als Kulturobjekt empfohlen.</p>
REM907B		Brunnen (1871)	Winterhaldenstrasse	--	? 52			<p>► Beibehaltung als Kulturobjekt empfohlen.</p>
REM907C		Brunnen (1965)	Kirchgasse	--	74	Einwohnerge- meinde Remigen, 5236 Remigen		<p>Der kreisrunde Brunnen variiert das Thema des traditionellen Dorfbrunnens in moderner Formensprache. Ein anderer, weniger verkehrsbehindernder Standort ist aus denkmalpflegerischer Sicht gut denkbar. Eine neue, passendere Platzierung würde den Brunnen in seiner Benutzbarkeit und optischen Wirkung aufwerten.</p> <p>► Neuaufnahme als Kulturobjekt empfohlen.</p>

REM907D		Brunnen (1952)	Rinikerstrasse		134	Staat Aargau, Rechtsdomizil: Entfelderstrasse 22, 5000 Aarau	Der streng geometrisch aufgefasste Laufbrunnen steht ortsbildwirksam am Ortseingang. Sein Stock wird von einem auffälligen Kranz aus Zinnen bekrönt. ► Neuaufnahme als Kulturobjekt empfohlen.
REM908		Rebhäuschen (A. 20. Jh.)	Chilchaerstrasse	131	1091	Kurt Läubli, Mönthalerstrasse 17, 5236 Remigen	Augenschein vor Ort zur Prüfung einer Neuaufnahme hat am 23.5.23 stattgefunden. ► Keine Neuaufnahme ins Inventar. Das Häuschen ist Teil der zonenrechtlichen Bestimmung zur Rebbauzone.
Rebbauzone	 	Rebhang mit 8 Rebhäuschen	Kantonaler Rebkataster: Nr. 411001.	131, 155, 156, 182, 218, 342, 394, N.N	1091, 1087, 1091, 1094, 1071, 1100, 574, 582		Der Rebhang am westlichen Dorfrand steigt nach Norden zur Beugihalde hin an und prägt das Ortsbild Remigens entscheidend. Er hinterfängt die beiden kantonalen Schutzobjekte Remigens, die reformierte Kirche und das Zehntenhaus. Acht Rebhäuschen unterschiedlicher Bauart und zeitlichen Ursprungs strukturieren den Hang. Ihr kulturhistorischer Wert liegt weniger im einzelnen Bau und seiner Substanz, als vielmehr in der landschaftsprägenden Gesamtwirkung aller Rebhäuschen zusammen. Ihr Erhalt oder passender Ersatz trägt zur hohen Qualität der Landschaft bei und kann über eine zonenrechtliche Bestimmung gesichert werden.

Ensemble
Alte-
Mönthal-
lerstrasse



Häuserzeile

Alte Mönthal-
lerstrasse 1, 3, 5, 7,
9, 17 u. Mönthal-
lerstrasse 7 u. 9

31,
32,
34,
431,
139,
35,
36,
37,
38A,
38B

114,
113,
112,
1504,
111,
111,
105,
105/104,
103,
103

Das innere Ortsbild Remigens zeigt im Bereich der Alten Mönthalstrasse seine höchste Qualität: An der westlichen Strassenseite gruppieren sich die durchgehend traufständig zur Strasse orientierten ehemaligen Bauernhäuser zu zwei Zeilen aus zusammengebauten Einheiten. Diese folgen dem gekrümmten Strassenverlauf und sind durch ihre geschlossene Bauweise stellenweise von gassenartigem Charakter. Einzelne Bauten sind datiert (Alte Mönthalstrasse Nr. 3: "1820" und "1804" und Mönthalstrasse 38A,38B: "1778"). Die strassenseitigen Fassaden der Wohnteile sind regelmässig befenstert und wechseln sich mit den Ökonomieteilen ab, deren Tenntore in der Regel rundbogig sind. Über den Ökonomieteilen reichen die Dächer weiter herab, wodurch eine lebendige Dachlandschaft entsteht. Die Rückseiten der Gebäude sind als westseitiger Abschluss des Dorfkerns für das äussere Ortsbild wertvoll. Ihre Erscheinung ist heterogener und da und dort stehen Schopfanbauten.

Eine zonenrechtliche Bestimmung kann den Fokus auf die strassenseitige Ansicht legen, da sich an den rückwärtigen Seiten seit jeher sekundäre

								Bauten und Lauben befunden haben. Aus denkmalpflegerischer Sicht sind hier weiterhin sekundären Strukturen wie Holzlauben und kleine Anbauten denkbar, sofern diese das Volumen der Haupthäuser und deren Frishöhen respektieren. Die Häuserzeile liegt im Perimeter des ISOS (regionale Bedeutung).
--	--	--	--	--	--	--	--	--